

DeZIM-Workshop Series

Exploring Institutional Racism: Theorien, Definitionen, Konzeptionalisierungen

03. Dezember 2021, 09-15 Uhr, online

Mit Prof. Dr. Mechtild Gomolla und Prof. Dr. Suruchi Thapar-Björkert

Rassismus als gesellschaftliches Strukturprinzip rückt institutionelle Adressierungen, Routinen und Diskurse innerhalb von Organisationen in den Mittelpunkt von Forschung. In Deutschland wird sich zwar zunehmend um eine Unterscheidung verschiedener Erscheinungsformen von Rassismus bemüht – etwa institutioneller, struktureller und interaktioneller Rassismus (vgl. Rommelspacher 2009: 30, Hormel/Scherr 2004: 28) –, zugleich mangelt es an einer einheitlichen Definition und Konzeptualisierung des Phänomens „Institutioneller Rassismus“. Diese Lücke wird insbesondere dann evident, wenn institutioneller Rassismus Gegenstand qualitativer und quantitativer Sozialforschung wird. Je nachdem, wie institutioneller Rassismus erfasst wird, ergeben sich unterschiedliche Herausforderungen für den Forschungsprozess.

Der Workshop setzt hier an und dient als Austausch- und Reflektionsplattform für interessierte Wissenschaftler:innen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft. Inhaltliches Ziel ist es zum einen, das eigene theoretische Wissen zu institutionellem Rassismus zu reflektieren und sich darüber mit anderen Wissenschaftler:innen auszutauschen. Zum anderen soll die Übersetzung eigener Forschungsanliegen in adäquate Konzeptionalisierungen für empirische Forschung fokussiert werden. Zwei fachlich ausgewiesene nationale und internationale Expert:innen – namentlich Frau Prof. Mechtild Gomolla und Frau Prof. Dr. Suruchi Thapar-Björkert – werden im Rahmen eines Vortrages ihr Fachwissen einbringen.

Ablaufplan	
09:00	Ankommen, virtueller Kaffee
09:15	Begrüßung durch Dr. Seyran Bostancı & Dr. Katrin Menke
09:30	Keynote I – Prof. Dr. Mechthild Gomolla (auf Deutsch)
10:00	Diskussion (auf Deutsch)
<i>10:15 – 10:30 kurze Pause</i>	
10:30	Keynote II – Prof. Dr. Suruchi Thapar-Björkert (auf English)
11:15	Diskussion (in English)
<i>12:00 – 13:00 Mittagspause</i>	
13:00	Kleingruppenphase (Break-Out-Sessions)
14:30	Abschluss
15:00	Verabschiedung

Dieser Workshop ist organisiert von Seyran Bostancı, Humboldt Universität zu Berlin/ Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung sowie Dr. Katrin Menke, Universität Duisburg- Essen/ Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen sowie Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung. Der Workshop findet im Rahmen der DeZIM-Workshop-Series statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Anmeldungen mit Angaben Ihres Namens und Ihrer Zugehörigkeit zur Institution bis zum 29.11.2021 bitte per Mail an Cora Wernerus (IAQ / Universität Duisburg-Essen): Cora.Wernerus@stud.uni-due.de.



Prof. Dr. Mechtild Gomolla ist als Forscherin und Lehrende im Bereich der interkulturellen und vergleichenden Erziehungswissenschaft tätig. Insbesondere beschäftigt sie sich mit Dynamiken der Globalisierung, Migration, Pluralisierung, Transnationalisierung und Internationalisierung im Bereich des öffentlichen Schulwesens. In theoretischer und empirischer Forschung liegen ihre Schwerpunkte auf folgenden Themen: Bildungsungleichheit, Rassismus und Diskriminierung in Gesellschaft und staatlichen (Bildungs-)Institutionen; Bildungspolitik und (neue) Bildungssteuerung in der Migrationsgesellschaft; gerechtigkeitsorientierte und diskriminierungskritische Professionalisierung von Lehrer*innen u.a. pädagogischen Fachkräften; Antidiskriminierungspolitik und diskriminierungskritische institutionelle Entwicklung von Schulen u.a. pädagogischen Organisationen; normative Grundlagen, Theorien und Konzepte pädagogischen Handelns in der (Post-)Migrationsgesellschaft.



Prof. Dr. Thapar-Björkert,

Suruchi Thapar-Björkert works at the Department of Government, University of Uppsala in Sweden. She has previously held academic positions at the London School of Economics and Political Science and Bristol university in the U.K. She is the recipient of many research awards including university research award (Kraftpaket för Jämställdhet) at Uppsala university in 2012. She is currently working on a collaborative Swedish Research Council Funded project: *Understanding racism in healthcare: Developing and implementing anti-racist strategies through shared knowledge production and evaluation*. Her first book *Women in the Indian Nationalist Movement: Unseen Faces: Unheard Voices, 1925-1942* (2006) was reprinted in 2015 as a Sage Classic. She has recently co-edited a book, *Postcolonial and Postsocialist Dialogues: Intersections, Opacities, Challenges in Feminist Theorizing and Practice* with Routledge, UK (2021).